

Herren Bezirksklasse D Gruppe 8 Bamberg-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

SC Kemmern II : TSG 2005 Bamberg IV
Freitag, 27.01.2023, 19:30 Uhr

Stäblein und Krieger bleiben gegen den SC Kemmern II ungeschlagen

Als Peter Stäblein sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 8 Bamberg-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 0:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den SC Kemmern II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SC Kemmern II meist auf verlorenem Posten, denn nur 3 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Stäblein und Krieger, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit den Doppeln. Einen Zähler für die Gäste mussten Rihm / Gron bei der 1:3-Niederlage gegen Stäblein / Meyer hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Die erfolgsbringende Taktik fehlte im Anschluss Lang und Plaha bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Krieger und Purkert ab Ballwechsel 1. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 8:11, 7:11, 11:8, 5:11 verlor Günter Rihm seine Partie gegen Peter Stäblein, in die Stäblein im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Klaus Lang gegen Andreas Krieger, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Dieter Purkert wurden Helmut Gron unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Klaus Plaha hatte dann gegen Thomas Meyer bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 0:6. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Günter Rihm gegen Andreas Krieger, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Klaus Lang das Spiel gegen Peter Stäblein, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SC Kemmern II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die DJK Teutonia Gaustadt IV am 31.01.2023 zu punkten. Die Mannschaft der TSG 2005 Bamberg IV wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die SpVgg 1927 Trunstadt III am 03.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SC Kemmern II

Doppel: Rihm / Gron 0:1, Lang / Plaha 0:1

Einzel: G. Rihm 0:2, K. Lang 0:2, H. Gron 0:1, K. Plaha 0:1

TSG 2005 Bamberg IV

Doppel: Stäblein / Meyer 1:0, Krieger / Purkert 1:0

Einzel: A. Krieger 2:0, P. Stäblein 2:0, T. Meyer 1:0, D. Purkert 1:0